PB.L-01-318

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Reinhard Paul Großmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 317 bis 322:
Dreh- und Angelpunkt sind hohe Baustandards: bei Neubauten KfW 40, was in etwa dem Passivhausstandard entspricht~~, im Gebäudebestand nach Sanierung KfW 55 – mit Ausnahmen für denkmalgeschützte Gebäude. Die Sanierungsquote muss deutlich gesteigert werden. Für den Bestand muss gelten: Sobald ein Eigentümerwechsel erfolgt, wird ein Sanierungsfahrplan erstellt.~~. Im Gebäudebestand der Mehrfamilienhäuser sind Sanierungsfahrpläne innerhalb der nächsten zwei Jahre aufzustellen, die verbindlich festlegen, wie der Energiebedarf innerhalb von 10 Jahren um 30% und innerhalb von 15 Jahren um 50% gesenkt werden kann – mit Ausnahmen für denkmalgeschützte Gebäude. Diese sind bei der Gemeinde zu hinterlegen. Wenn im Gebäudebestand ein Heizungsaustausch ansteht oder umfassend saniert wird, sollen Erneuerbare, wo immer möglich, verbindlich zum Einsatz kommen. Wir legen dazu ein

Begründung

Unsere Gebäude sind sehr unterschiedlich und die Einsparpotentiale ebenfalls. Eine Forderung auf kfW 55 ist völlig überzogen und kontraproduktiv, weil dann nichts gemacht werden wird. Es gibt viele Dämmmaßnahmen, die je nach Gebäude sinnvoll sind oder auch nicht. Das kann der Sanierungsfahrplan erkunden und die Einspareffekte benennen. Damit wird das Ziel für jede WEG-Versammlung und für alle Hauseigentümer klar formuliert.

Für die vielen Einfamilien und Zweifamilienhäuser ist dies nicht erforderlich, weil die CO^2-Bepreisung diese Eigentümer eh zum Handeln zwingen wird.

weitere Antragsteller*innen

Filiz Keküllüoglu (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Gülsah Bayar (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Lela Sisauri (KV Berlin-Mitte); Sadullah M. Abdullah (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jian Omar (KV Berlin-Mitte); Tarhan Omar (KV Berlin-Mitte); Maha Abdulkarim (KV Berlin-Mitte); Nujan Omar (KV Berlin-Mitte); Sozdar Omar (KV Berlin-Mitte); Brigitte Kallmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jan Fährmann (KV Berlin-Lichtenberg); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Antje Westhues (KV Bochum); Michael Hoffmeier (KV Eichsfeld); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Tim Sedlmaier (KV Garmisch-Partenkirchen); Philip Alexander Hiersemenzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Anne Kämmerer (KV Leipzig); Karl-Heinz Trick (KV Ortenau)